



QM-Newsletter

Die BHE-Qualitätsmanagement-GmbH informiert
01/2015

Telefon: 06386 9214-0

Liebe Leserin, lieber Leser,



Manfred
Endt

in der neuen Ausgabe des QM-Newsletters greifen wir wieder aktuelle Themen auf, die unsere QM-Mitglieder zurzeit bewegen. So berichten wir z. B. über die Revision der DIN EN ISO 9001 und über die neue Software BHE-QM.

Obwohl die neue ISO 9001:2015 bisher nur als Entwurf vorliegt, wird schon viel erläutert und diskutiert, was sich alles ändern wird. Aus eigener Erfahrung in verschiedenen Normenausschüssen weiß ich, dass sich eine Norm bis zur letzten Einspruchsberatung noch ändern kann.

Eines kann ich Ihnen aber heute schon zusagen. Die BHE-Qualitätsmanagement-GmbH wird alles dafür tun, um Ihnen auch in Zukunft die Arbeit im Qualitätsmanagement so einfach wie möglich zu gestalten.

Sollten dafür Änderungen im BHE-QM notwendig sein, z. B. ein neues Modul, werden Sie dieses rechtzeitig vorfinden und auch rechtzeitig die Information erhalten.

Zu unserem neuen BHE-QM-System, das nun seit über einem Jahr in Betrieb ist, erhalten wir sehr viele positive Resonanzen. Dank Ihrer Rückmeldungen konnten wir vieles zwischenzeitlich noch weiter verbessern. Auch in Zukunft werden wir Ihre Vorschläge aufgreifen, um Ihnen die Pflege des QM-Systems noch einfacher zu machen.

Z. B. wird in den Modulen „Mess- und Prüfmittel“, „Maschinenliste“ und „wiederkehrende Prüfung“ bald eine Rechenfunktion verfügbar sein, die zukünftige Termine automatisch ausgibt.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und viel Spaß beim Lesen.

Ihr ZQMB, Manfred Endt

DIN EN ISO 9001:2015

Nach der letzten großen Revision im Jahre 2000 arbeitet die Internationale Organisation für Normung (ISO) wieder an einer grundlegenden Überarbeitung der DIN EN ISO 9001. Die Veröffentlichung der neuen Ausgabe wird für Ende 2015 erwartet.

Mit Erscheinen der neuen Norm beginnt eine dreijährige Übergangsfrist, während der alle QM-Gruppen des BHE umgestellt und zertifiziert werden müssen.

Was ist neu:

- Die Struktur der Norm wurde an andere Managementnormen angepasst („High-Level-Structure“). Damit fällt es zukünftig leichter, weitere Managementsysteme zu integrieren, z.B. Umweltmanagement oder Gesundheit- und Arbeitsschutz. Es gibt nun 10 Abschnitte (vormals 8).
- Die Anwendbarkeit der Norm für Dienstleister wurde verbessert. Ebenso wurde der prozessorientierte Ansatz noch mehr in den Vordergrund gestellt.
- Es gibt Anforderungen an eine Risikobetrachtung.
- Die Anforderungen an das „QM-Handbuch“ sind abermals verringert worden. Selbst der Begriff *Handbuch* ist verschwunden.
- Unternehmensziele müssen präziser und mit Zeitbezug formuliert werden.
- Anpassung im Abschnitt *Entwicklung*, dadurch Vereinfachungen bei der Berücksichtigung verschiedener Innovationsansätze.
- Anpassung von Begriffen. Bsp.:
Waren und Dienstleistungen statt Produkt
Dokumentierte Information statt *Aufzeichnung* und *Dokument*.

Während ein großer Teil dieser Änderungen eher formeller Natur sind, gibt es aber auch ein paar Punkte, die eine Ergänzung der QM-Aktivitäten erfordern. An erster Stelle ist hier das „Risikomanagement“ zu nennen. Hier wird in Zukunft erwartet, dass die Unternehmensführung Risiken erkennt und dokumentiert und diesen mit konkreten Maßnahmen entgegentritt. Die Art und Weise der Umsetzung ist nicht festgelegt. Hier kann jedes Unternehmen, eine für sich passende Variante umsetzen.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in unserer Branche immer wieder zu folgeschweren Fällen von Schadenersatzansprüchen bis hin zu Konflikten mit dem Strafgesetzbuch kommt, wird die Erfüllung dieser Anforderung den Unternehmen ein Stück mehr an Existenzsicherheit bringen.

Die Teilnehmer der BHE-QM-Gruppen werden rechtzeitig über die anstehenden Änderungen informiert. Insbesondere für die Risikobetrachtung wird es zu gegebener Zeit praktikable Hilfsmittel in BHE-QM geben.

1. Anwendungsbereich	Normenspezifische Formulierungen und Zieldefinitionen
2. Normative Verweisungen	
3. Begriffe und Definitionen	
4. Umfeld der Organisation	Umfasst die Anforderungen zum Verständnis der Organisation, die das QMS umsetzt, die Erwartungen der interessierten Kreise und den Anwendungsbereich des QMS
5. Leitung	Oberste Leitung und seine Verpflichtung, Leitlinien des QMS sowie organisationsinterne Funktionen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse
6. Planung	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen, Ziele des QMS und Planungen, diese umzusetzen
7. Unterstützung	Ressourcen für das QMS, Kompetenz und Bewusstsein der Mitarbeiter, Kommunikation und dokumentierte Information (Dokumentenlenkung) Arbeitsumgebung und Infrastruktur
8. Betrieb	Betriebliche Planung und Lenkung. (vormals 7.1 – 7.5, 8.3)
9. Leistungsbewertung	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung, internes Audit und Überprüfung durch die Leitungsebenen. Managementbewertung
10. Verbesserung	Nichtkonformität, Korrekturmaßnahmen und ständige Verbesserung

Struktur der ISO 9001:2015

BHE-QM - Beschränkung auf das Wesentliche Resümee eines QM-Mitglieds



Wir als Alkuba wollen auch weiterhin erfolgreich am Markt bestehen und unsere Marktposition als Top Dienstleister im Bereich IGT festigen und weiter ausbauen.

Aus diesem Grund ist ein funktionierendes QM-System für uns nicht nur eine „lästige Pflicht“ zur Erreichung von Marketing-Vorteilen, sondern unterstützt uns auf unserem Weg.

Qualitätsmanagement ist keine hohe Wissenschaft sondern gesunder Menschenverstand. Durch die Strukturierung von Abläufen werden Schwachstellen aufgezeigt und wir können dann gezielt an Verbesserungen arbeiten. Die von der Norm geforderten Elemente - Kundenorientierung, Verantwortlichkeit der Führung und kontinuierliche Verbesserung - sind für uns, auch ohne Zertifizierung, sowieso schon erklärte Ziele. Das QM ist die Technik, die alles ordnet und das „Firmenwissen“ speichert. Das Ganze aber systematisch und mit festgelegten Regeln.

Mit dem BHE-QM haben wir ein System, dass sich konsequent auf die „Essentials“ beschränkt. Es müssen keine überflüssigen Komponenten gepflegt werden, es geht Qualität vor Quantität. Durch die Nähe der Verantwortlichen zu den Erstellern des BHE-QM ist es auch schon mal möglich, auf dem „kurzen Dienstwege“ firmenspezifische Anforderungen schnell realisieren zu können. Das macht das System lebendig und praxistauglich.

Die Nutzung des BHE-QM strahlt natürlich auch auf unsere Schwesterfirma Kötter + Siefker aus. Dieser Unternehmensbereich ist mit ca. 160 Mitarbeitern deutlich größer als der Zertifizierte. Die Erfahrungen, die wir durch die Nutzung des QM-Systems für Alkuba sammeln, wenden wir auch direkt auf Kötter + Siefker an. Somit profitieren beide Unternehmen von einem praxisnahen QM-System.

Durch regelmäßige Audits prüfen wir, ob beschriebene Vorgehensweisen und angestrebte Ziele

noch eingehalten werden. Im Laufe des Arbeitsalltages können beschlossene Maßnahmen schon mal etwas aus dem Gesichtsfeld rutschen, die Audits halten uns aber weiter auf Verbesserungskurs. Dabei ist auch die neutrale Beurteilung durch den Zentralen QMB des BHE hilfreich.

Durch den ZQMB werden wir auch auf Norm- bzw. Gesetzesänderungen aufmerksam gemacht. Diese betreffen vielleicht nicht immer direkt die ISO 9001, beziehen sich aber unmittelbar auf das Ziele der Norm: „Wir wollen uns ständig verbessern!“ Auf diese Weise gibt die Betreuung uns auch Impulse, die sich in anderen Bereichen des betrieblichen Alltages fortsetzen.

Da in diesem Jahr die Rezertifizierung anstand, hat in unserem Haus eine umfassende Überprüfung durch den VdS stattgefunden. Dieses Audit haben wir durchweg als angenehm und anregend empfunden. So haben wir auch von Seiten des VdS bestätigt bekommen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, es aber durchaus noch Verbesserungspotential gibt.

Martina Klöcker

Alkuba Vertriebs GmbH, Lotte-Büren



www.bhe-qm.de

Die Homepage bietet vielfältige interessante Informationen und Wissenswerte rund um die BHE-QM-Gruppenzertifizierung (Erfolgsfaktoren, Vorteile) sowie u.a.

- QM-News
- Software „BHE-QM“
- Kalibrierservice
- Normenmanagement
- Liste der QM-Mitglieder
- Einstiegszeitpunkte

Schauen Sie doch mal vorbei.

Mögliche Einstiegszeitpunkte für Errichter, Planer, NSL und Hersteller in BHE-QM-Gruppen

- Mai 2015 (Gruppe 3)
- Juli 2015 (Gruppe 1)
- November 2015 (Gruppe 4)
- Januar 2016 (Gruppe 2)

Hinweis für die eigene Planung:

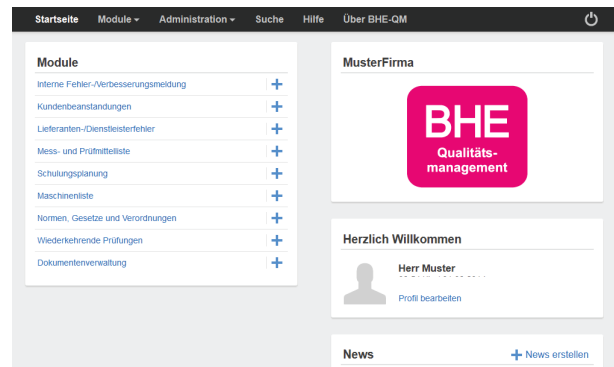
Die o.g. Zeitpunkte geben jeweils den Monat an, in dem der Zertifizierer das Überwachungsaudit in der Gruppe durchführt. Für die Vorbereitung müssen zusätzlich mindestens 3, besser 4 Monate Vorlaufzeit gerechnet werden, so dass eine frühzeitige Anmeldung beim BHE zu empfehlen ist.

BHE-QM - DIE QM-Software für Sicherheitserrichter

Seit dem Jahreswechsel 2013/2014 arbeiten alle BHE-QM-Mitglieder mit der neuen, speziell auf die Sicherheitsbranche zugeschnittenen Qualitätsmanagement-Software BHE-QM. Zur noch besseren Unterstützung der Unternehmen hat diese das bisherige branchenunabhängige Easy-QM ersetzt.

Die Software BHE-QM bringt neben der einfachen Navigation zahlreiche Funktionen mit, die Sicherheitsanbieter für ihr DIN-Norm-orientiertes Qualitätsmanagement benötigen. Von A wie Artikelbewertung pro Lieferant bis hin zu Z wie Zielkontrolle.

Vorgefertigte strukturierte Formulare, sogenannte Module, ermöglichen hierbei eine einfache Datenerfassung. Die einzelnen Felder/Zeilen in den Modulen können von den QM-Mitgliedern nach ihren eigenen Wünschen verändert werden.



Im praktischen Gebrauch von BHE-QM ergaben sich seit dem Start noch einige Veränderungen und Verbesserungen, die durch die Flexibilität des Systems problemlos umgesetzt werden konnten. So wird beispielsweise ein praxiserprobtes Modul, das die Handhabung des QM-Systems enorm erleichtert, mittlerweile in verschiedenen Bereichen verwendet, z. B. „interne Fehlermeldungen“ oder „Auditmaßnahmen“. Bei Bedarf können neue oder weitere Module ergänzt werden.

In vielen Modulen können nun mehrere Dokumente hochgeladen werden (z. B. bei „Kundenbeanstandungen“ Briefe des Kunden und des Unternehmens). Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Anzahl an Dateien, lediglich die max. Dateigröße von 8 MB darf nicht überschritten werden.

Im Modul „wiederkehrende Prüfung“, das auch zur Pflege und Eintragung von Wartungsverträgen genutzt wird, wird in Kürze eine Rechenfunktion ergänzt, mit Hilfe derer die anstehenden Wartungstermine automatisch angezeigt werden.

Erfolgt z.B. eine vierteljährlich durchzuführende Inspektion am 7. Februar um 20.15 Uhr, wird als nächster Wartungstermin automatisch 7. Mai, 20.15 Uhr, eingetragen. Die Erinnerungsfunktion weist 21 Tage vorher auf den anstehenden Termin hin. Eine praktische Hilfe im Arbeitsalltag.

Eine weitere Verbesserung gab es in der Benutzerverwaltung. Da ausgeschiedene Mitarbeiter nicht gelöscht werden sollen, konnte die Liste der Benutzerkonten bisher recht schnell unübersichtlich werden. Mittlerweile sind ehemalige Mitarbeiter grundsätzlich ausgeblendet und können bei Bedarf durch den Befehl „inaktive Konten anzeigen“ sichtbar gemacht werden.

Im Modul „Lieferanten- und Dienstleisterfehler“ wurde zusätzlich zu den Feldern für Datum und Bemerkung ein Feld für die Artikelnummer bzw. Artikelbezeichnung ergänzt. Da somit auf einen Blick ersichtlich ist, um welchen Artikel es sich handelt, erleichtert dies die Bewertung erheblich.

BHE-QM hat sich im ersten Jahr als praxisorientierte, leicht verständliche und übersichtliche Software erwiesen. Durch Rückmeldungen der QM-Mitglieder konnten zwischenzeitlich noch weitere Verbesserungen vorgenommen werden. Gerne werden Vorschläge, Tipps und Anregungen der QM-Mitglieder aufgegriffen, so dass im Zeitablauf sicher weitere Neuerungen hinzukommen werden.

Das Ziel der DIN ISO 9001 ist die ständige Verbesserung der Unternehmensprozesse und Abläufe. Dies gilt natürlich auch für das eigentliche QM-System. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Softwarehaus ES 2000 Errichter Software GmbH konnten viele Änderungen kurzfristig, häufig innerhalb von 24 Stunden, umgesetzt werden.

Impressum

Der QM-Newsletter wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Redaktion:

- BHE, Dr. Urban Brauer, Feldstraße 28, 66904 Brücken, Tel.: 06386 9214-0
- ZQMB, Manfred Endt, Bebelstraße 19, 58453 Witten, Tel.: 02302 2781177